

Lagebericht 2020

1. Grundlagen des Vereins

Nach ihrer Satzung hat die Aktion Mensch „vorrangig den Zweck, Maßnahmen und Einrichtungen gemeinnütziger Träger der Behindertenhilfe zu fördern sowie Aufklärungsmaßnahmen durchzuführen“. Das erreicht sie mit ihrer erfolgreichen Soziallotterie. Mit den Erlösen kann die Aktion Mensch Projekte für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche fördern. Sie kann außerdem für ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung werben.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr der Corona-Pandemie ist die deutsche Wirtschaft erstmals seit 10 Jahren geschrumpft: Über das gesamte Jahr 2020 betrachtet, ging das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach aktuellen Schätzungen der Deutschen Bundesbank um 5,5% zurück, nach +0,6% im Jahr 2019 und +1,3% im Jahr 2018¹.

Die Corona-Krise hat zu einem deutlichen Rückgang von Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung geführt. Noch stärker sind – aufgrund der massiven Inanspruchnahme von Kurzarbeit – die jahresdurchschnittliche Arbeitszeit und das Arbeitsvolumen gesunken. Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes hat die Erwerbstätigkeit (nach dem Inlandskonzept) im Jahresdurchschnitt 2020 um 477.000 oder 1,1% auf 44,8 Mio. abgenommen¹. Am stärksten hat die Corona-Krise den privaten Konsum gedämpft: Die privaten Konsumausgaben sanken 2020 um 6,0%².

Hier ein kurzer Überblick über die Wettbewerber, die ihre Zahlen für 2020 bereits veröffentlicht haben:

Der **Deutsche Lotto- und Totoblock** verbuchte 2020 trotz der coronabedingten vorübergehenden Schließung vieler Annahmestellen eine Steigerung der Spieleinsätze im Vergleich zum Vorjahr um 8,8% auf gut 7,9 Mrd. Euro.

¹ Arbeitsmarktbericht der Bundesagentur für Arbeit für Dezember und Jahr 2020; S.8 und 46

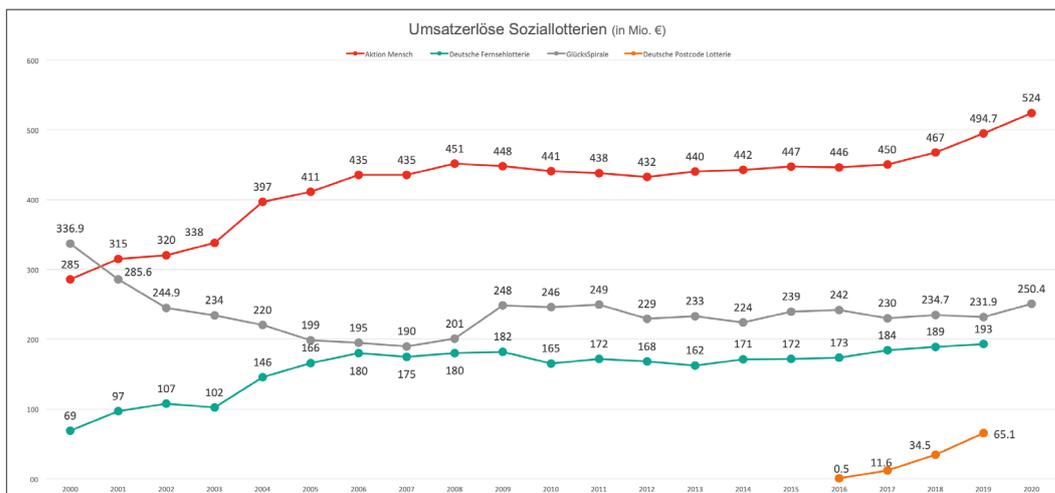
² Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Eckwerttabelle und Produktionspotenzial 2019–2022

Ein wesentlicher Anteil an diesem Wachstum geht auf LOTTO 6aus49 zurück: Mit rund 3,98 Mrd. Euro Spieleinsatz wurde das Vorjahresergebnis erneut um mehr als 12 % übertroffen, was unter anderem auf die seit 23. September 2020 geltende Produktveränderung zurückgeführt wird. Der Eurojackpot verzeichnete im vergangenen Jahr in Deutschland ein Einsatzplus von 18% auf mehr als 1,47 Mrd. Euro.

Über die regionalen Webseiten und Apps der Landeslotteriegesellschaften wurden im Jahr 2020 knapp 913 Mio. Euro Einnahmen gewonnen. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von über 40% und bedeutet einen Anstieg des Internetanteils am Gesamteinsatz bundesweit auf über 11,5%³.

Die GlücksSpirale verzeichnete bei Einsätzen von 250,4 Mio. Euro ein Umsatzplus von 8% im Vergleich zum Vorjahr⁴.

Bruttoumsatzentwicklung der Soziallotterien 2000 – 2020⁵



³ Online Artikel in Frankfurter Allgemeinen; <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/milliarden-fuer-die-steuer-durch-lotto-17131751.html?GEPC=s5>

⁴ Pressemitteilung GlücksSpirale vom 08.01.21; <https://www.gluecksspirale.de/newsroom/pressemitteilungen-archiv/detail/vier-gluecksspirale-volltreffer-im-jahr-2020/>

⁵ Konsolidierte Darstellung der Zahlen aus Veröffentlichungen zu Jahresberichten der einzelnen Lotteriegesellschaften

2.2 Geschäftsverlauf im Jahr 2020

Das Geschäftsjahr 2020 verlief aus Sicht der Geschäftsleitung sehr zufriedenstellend. Der wesentliche finanzielle Leistungsindikator der Aktion Mensch ist der Lotterieumsatz; er ist 2020 auf 524,0 Mio. Euro (brutto) gestiegen und liegt damit 5,9 Prozent über dem Umsatz des Vorjahres (494,8 Mio. Euro) und 5,9 Prozent über Plan. Die im Vorjahr getätigte Prognose ist somit zutreffend. Das Neugeschäft im Jahr 2020 konnte aufgrund der sehr guten Ergebnisse der Werbeschwerpunkte im Frühjahr, Herbst und Weihnachten stark gesteigert werden. Gleichzeitig waren die Kündigungsquoten leicht rückläufig.

Die im Geschäftsjahr erwirtschafteten Mittel für satzungsgemäße Zwecke – Förderung und Aufklärung – lagen bei 207,5 Mio. Euro und damit 17,2 Mio. Euro über Vorjahr. Dies liegt im Wesentlichen an der Steigerung der Umsätze.

Aus den vorhandenen Mitteln wurden insgesamt 9.047 Förderanträge mit einem Fördervolumen von 206,6 Mio. Euro bewilligt.

Die Verteilung der bewilligten Förderungen auf die verschiedenen Lebensbereiche stellt sich wie folgt dar:

Verteilung Förderung

	Mio. EUR
Arbeit	25,3
Wohnen	25,2
Freizeit	100,7
Bildung und Persönlichkeitsentwicklung	32,1
Barrierefreiheit und Mobilität	19,0
Sonstiges	4,3
Gesamt	206,6

Darüber hinaus wurden für umfassende Aufklärungsmaßnahmen zum Thema Inklusion 12,1 Mio. Euro aufgewendet.

2.3 Darstellung der Lage zum Bilanzstichtag

2.3.1 Ertragslage

Der Jahresüberschuss errechnet sich wie folgt:

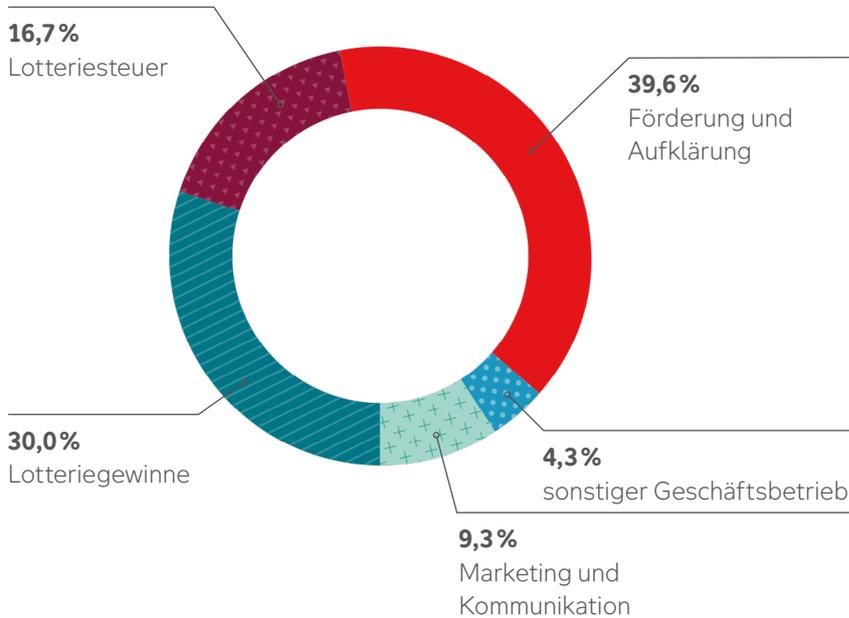
	31.12.20 TEUR	31.12.19 TEUR
Umsatzerlöse der Lotterie	+ 524.025	+ 494.845
Lotteriesteuer	- 87.338	- 82.474
sonstige Umsatzerlöse	+ 687	+ 527
übrige Erträge	+ 24.591	+ 22.825
unmittelbare Auszahlungen aus dem vereinnahmten Spielkapital	- 158.521	- 149.736
sonstiger Aufwand zum Erhalt des Unternehmens	- 93.340	- 94.218
Aufwand Förderung und Aufklärung	- 218.674	- 207.370
Finanzergebnis	+ 8.738	+ 6.996
Jahresfehlbetrag (Ergebnis nach Steuern)	+ 167	- 8.606

Der Jahresüberschuss wird vollständig in die Rücklagen eingestellt.

Der Zweckertrag stellt den Wert dar, der im Wirtschaftsjahr zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erwirtschaftet wurde.

	31.12.20 TEUR	31.12.19 TEUR
Umsatzerlöse der Lotterie	+ 524.025	+ 494.845
Lotteriesteuer	- 87.338	- 82.474
sonstige Umsatzerlöse	+ 687	+ 527
Spenden und Nachlasserträge	+ 1.533	+ 2.066
sonstige Erträge	+ 6.324	+ 6.848
laufende Aufwendungen	- 246.506	- 238.503
Finanzergebnis	+ 8.738	+ 6.996
Zweckertrag	+ 207.463	+ 190.304

Die Verwendung der Lotterielelöse stellt sich wie folgt dar:



2.3.2 Finanzlage

Die kurzfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 67,9 Mio. Euro. Ihnen steht insgesamt kurzfristiges Fremdkapital in Höhe von 430,6 Mio. Euro gegenüber – überwiegend aus bewilligten Förderungen sowie aus Gewinnausschüttungen, die zum Bilanzstichtag nicht abgeflossen waren.

Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 474,8 Mio. Euro. Da es sich vor allem um jederzeit veräußerbare Wertpapiere handelt, können die kurzfristigen Verbindlichkeiten jederzeit bedient werden. Die Vermögensanlagen der Aktion Mensch unterliegen einer sehr detaillierten, vom Aufsichtsrat verabschiedeten Anlagerichtlinie. Hiernach hat der Erhalt des Vermögens grundsätzlich Vorrang vor der Steigerung der Anlagerendite. Auch die Zahlungsfähigkeit der Aktion Mensch ist jederzeit gewährleistet. Grundsätzlich ist das Vermögen der Aktion Mensch sehr diversifiziert und konservativ angelegt. Darüber hinaus ist die Aktion Mensch einer nachhaltigen Anlagestrategie verpflichtet. Das bedeutet, dass bestimmte Anlagen aus ethischen Aspekten ausgeschlossen sind.

Die Finanzlage ist geordnet.

Kapitalflussrechnung

	2020 TEUR	2019 TEUR
Jahresfehlbetrag	+ 167	- 8.606
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 6.083	+ 4.411
Zunahme der Rückstellungen	+ 575	+ 2.700
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	+ 9.343	+ 2.515
Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 9	+ 1.112
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gewährten Zuschüssen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 1.306	+ 23.285
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 5.894	- 3.298
- Zinserträge / + Zinsaufwendungen	- 7.645	- 5.967
Erträge aus Finanzierungsposten	0	+ 0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 3.926	+ 16.151
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	+ 0	+ 0
Auszahlungen für Zugänge in das immaterielle Anlagevermögen	- 3.787	- 2.251
Auszahlungen für Zugänge in das Sachanlagevermögen	- 2.494	- 3.945
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	+ 65.533	+ 34.505
Auszahlungen für Zugänge in das Finanzanlagevermögen	- 74.646	- 54.655
Einzahlungen aus Zinsen	+ 7.645	+ 5.967
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 7.749	- 20.379
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 3.823	- 4.229
+ Finanzmittelbestand zum 01.01.2020 / 01.01.2019	+ 63.216	+ 67.443
= Finanzmittelbestand zum 31.12.2020 / 31.12.2019	+ 59.393	+ 63.216

Die Auszahlungen für Investitionen betragen 80,9 Mio. Euro und liegen damit um 20,0 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres. Investitionen erfolgten mit 2,5 Mio. Euro in Sachanlagen, mit 3,8 Mio. Euro in immaterielle Vermögensgegenstände sowie mit 74,6 Mio. Euro in Finanzanlagen. Nach Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 65,5 Mio. Euro und den erhaltenen Zinsen in Höhe von 7,5 Mio. Euro beträgt der Cashflow aus Investitionstätigkeit -7,9 Mio. Euro.

Die Finanzierung der Investitionen nach Abzug der Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens erfolgte mit 4,0 Mio. Euro durch den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Dies hat im Saldo zu einem Abbau der liquiden Mittel um 3,8 Mio. Euro geführt.

2.3.3 Vermögenslage

Mittelverwendung

Das Vereinskapital ist mittel- und langfristig in Sachanlagen, in Finanzanlagen und in immateriellen Vermögensgegenständen gebunden.

Das Vermögen des Vereins ist im Jahr 2020 um 11,3 Mio. Euro auf 542,8 Mio. Euro (im Vorjahr 531,5 Mio. Euro) gestiegen.

Die Sachanlagen liegen mit 31,5 Mio. Euro leicht über dem Vorjahr.

Der Anstieg der Finanzanlagen in Höhe von 14,6 Mio. Euro von 417,4 Mio. Euro auf 431,9 Mio. Euro ist im Wesentlichen durch die Umschichtungen von liquiden Mitteln des Umlaufvermögens in das Anlagevermögen sowie die positive Kursentwicklung und der daraus resultierenden Zuschreibungen der Wertpapiere zu erklären.

Die Struktur und die Verwaltung der Vermögensanlagen der Aktion Mensch gliedern sich in zwei unterschiedliche Anlageformen: Zum einen werden sechs Vermögensverwaltungen in einem Dachfonds, dem "AM Masterfonds" als eigene Segmente verwaltet. Daneben wurde der „Direktbestand Renten“ weiter aufgebaut, wohingegen der „Direktbestand Aktien“ veräußert wurde.

Die im kurzfristig gebundenen Vermögen enthaltenen Rechnungsabgrenzungsposten fielen von 1,8 Mio. Euro auf 1,7 Mio. Euro.

Mittelherkunft

Zum Bilanzstichtag beliefen sich die zweckgebundenen Rücklagen auf 102,6 Mio. Euro (im Vorjahr 102,4 Mio. Euro).

Die Rückstellungen stiegen um 0,5 Mio. Euro auf 14,0 Mio. Euro (im Vorjahr 13,5 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten des Vereins in Höhe von 390,5 Mio. Euro (im Vorjahr 389,2 Mio. Euro) bestehen aus folgenden Posten:

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5,7 Mio. Euro (im Vorjahr 4,4 Mio. Euro);
- Verbindlichkeiten aus gewährten Zuschüssen in Höhe von 317,6 Mio. Euro (im Vorjahr 324,4 Mio. Euro);
- Verbindlichkeiten aus Gewinnauszahlungen in Höhe von 35,1 Mio. Euro (im Vorjahr 35,5 Mio. Euro). Es handelt sich um ausgespielte, aber noch nicht ausgezahlte Gewinne der Lotterieteilnehmer, die hauptsächlich aus den letzten Ziehungen des Jahres sowie der letzten Sonderverlosung resultieren;
- sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 32,0 Mio. Euro (im Vorjahr 25,0 Mio. Euro). Sie bestehen größtenteils aus den Verbindlichkeiten für Lotteriesteuer des Monats Dezember, die jeweils am Anfang des Folgemonats bezahlt wird, sowie aus Verbindlichkeiten aus verkauften, aber noch nicht eingelösten Losgutscheinen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 35,7 Mio. Euro (im Vorjahr 26,4 Mio. Euro) bestehen aus bereits eingezahlten Loszahlungen, die erst im Folgejahr in der Lotterie spielberechtigt sind abzüglich der darauf entfallenden Lotteriesteuer.

Die Vermögenslage ist geordnet.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Risikomanagementziele und -methoden

Der Vorstand verfolgt insbesondere folgende Risikomanagementziele:

- A** Frühzeitige Erkennung und aktive Steuerung möglicher negativer interner und externer Entwicklungen, die die Vereinsziele beeinflussen
- B** Schaffung von Transparenz über die Risikosituation
- C** Stärkung des Risikobewusstseins der Mitarbeiter und aktive Ermunterung zur Identifikation, Kommunikation, Steuerung und Überwachung möglicher Risiken
- D** Vermeidung von Einzelrisiken, die den Fortbestand des Vereins gefährden

Neben den grundlegenden Aspekten eines internen Kontrollsystems existiert ein zentral gesteuertes Risikomanagement. Aufgaben, Prozess und Ziele sind in einer Risikomanagementrichtlinie festgehalten. Danach werden die Unternehmensrisiken systematisch identifiziert und nach Schadensausmaß sowie Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und priorisiert. Für jedes der Top-Risiken werden Maßnahmenpläne ausgearbeitet. Deren Umsetzung wird mindestens halbjährlich überwacht.

Auch 2020 wurde das Risikomanagement fortgeführt. Alle Risiken wurden erneut bewertet, neue mögliche Risiken identifiziert und ebenfalls mit Maßnahmen versehen.

Die Überprüfung des Risikomanagements ist jährlich fester Bestandteil der Berichterstattung im Prüfungs- und Finanzausschuss.

3.2 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

	Unwahrscheinlich	Möglich	Wahrscheinlich	Sehr wahrscheinlich
Eintrittswahrscheinlichkeit in % innerhalb eines Jahres	>0% bis 25%	>25% bis 50%	>50% bis 75%	>75%
	Gering	Moderat	Wesentlich	Gravierend
Monetäre Auswirkungen (EUR)	0%–2% Abweichung vom geplanten Zweckertrag oder 1 Mio. € bis 2,5 Mio. € Vermögensschaden	>2%–4% Abweichung vom geplanten Zweckertrag oder >2,5 Mio. bis 5 Mio. € Vermögensschaden	>4%–6% Abweichung vom geplanten Zweckertrag oder >5 Mio. bis 10 Mio. € Vermögensschaden	>6% Abweichung vom geplanten Zweckertrag oder >10 Mio. € Vermögensschaden
Öffentlichkeitswirksamkeit	Imageschaden für den Verein und / oder seine Führungs- und Aufsichtsgremien durch eingeschränkte Berichterstattung der lokalen Medien	Imageschaden für den Verein und / oder seine Führungs- und Aufsichtsgremien durch intensive Berichterstattung der lokalen Medien und eingeschränkte nationale Berichterstattung	Imageschaden für den Verein und / oder seine Führungs- und Aufsichtsgremien durch intensive nationale und eingeschränkte internationale Berichterstattung	Imageschaden für den Verein und / oder seine Führungs- und Aufsichtsgremien durch langanhaltende nationale und / oder internationale Berichterstattung
Geschäftsziele	Die Fähigkeit der Erreichung von Geschäftszielen ist eingeschränkt / erschwert	Ein Geschäftsziel kann nicht erreicht werden	Mehr als ein Geschäftsziel kann nicht erreicht werden	Viele / alle Geschäftsziele können nicht erreicht werden

Die im Folgenden aufgezeigten Risiken sind in der Reihenfolge ihrer abnehmenden Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrem Schadensausmaß dargestellt. Die Klassifizierung der Risikokategorien ergeben sich wie folgt:

Schadensausmaß

Um den Satzungsauftrag der Aktion Mensch bestmöglich zu erfüllen, bedarf es schlanker Prozesse sowie qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Laufende Weiterbildungen und eine zukunftsorientierte Unternehmenskultur bilden dafür eine wichtige Voraussetzung. Dennoch besteht eine große Herausforderung darin, das richtige Personal bei zunehmenden Anforderungen an digitalem Expertenwissen zu gewinnen.

Eine weitere entscheidende Herausforderung für die Aktion Mensch in den nächsten Jahren bleibt es, die sich ständig ändernden Ansprüche und Erwartungen der Verbraucher zu erfüllen und die aus der Digitalisierung entstehenden Chancen zu nutzen. Dazu gehören eine attraktive und hoch performante 24 / 7 mobile Online-Verfügbarkeit, ein hoher Service in Lotterie und Förderung sowie eine individuelle, auf die Kundeninteressen abgestimmte Ansprache über alle digitalen und klassischen Wege. Insbesondere durch die Corona-Pandemie wird sich die weiter fortschreitende Verlagerung von Aktivitäten in die digitale Welt beschleunigen. Unabhängig vom Endgerät möchten sich Mitspieler*innen und an Inklusion Interessierte jederzeit informieren oder mit der Aktion Mensch kommunizieren und interagieren können – einfach, schnell, barrierefrei und nutzerfreundlich. Dabei gilt es trotz steigender Geschwindigkeit und erhöhter Vernetzung, Systeme und Daten gegenüber Cyberangriffen abzusichern und DSGVO-konform auszurichten.

Das zunehmende Wachstum unseres Fördervolumens führt automatisch zu einem Anstieg der Vermögensanlagen, da zugesagte Projektmittel zeitversetzt abgerufen werden. In einem Kapitalmarktumfeld niedriger Zinsen und hoher Volatilität besteht das Risiko von Vermögensverlusten. Eine weitere Diversifikation und die strikte Einhaltung und laufende Anpassungen der bestehenden Anlagerichtlinie ist hierbei unerlässlich.

Die Genehmigungspraxis der Glücksspielbehörden behält einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der Aktion Mensch. Der für Mitte 2021 angekündigte neue Glücksspielstaatsvertrag wird maßgeblich dafür sein, ob es weitere Einschränkungen für die Aktion Mensch geben wird.

Die seit 2016 in den deutschen Markt eingetretene Deutsche Postcode Lotterie führt mit ihrem Spielkonzept zu einem zunehmenden Wettstreit um die gleichen Kunden. Aus diesem Grund ist die Aktion Mensch permanent dabei ihre Attraktivität und Relevanz durch vielfältige Veränderungen und Innovationen an ihren Losprodukten, dem Vertrieb von Losgutscheinen im Einzelhandel sowie ihre wirksame und flächendeckende soziale Arbeit zu steigern. Zahlreiche Neuerungen im digitalen Vertrieb und umfassende Hilfe durch das Corona-Soforthilfeprogramm haben geholfen, den sozialen Nutzen der Lotterie weiter zu verdeutlichen. Dadurch konnte das Umsatzniveau ausgebaut und die Zukunftschancen erhöht werden. Dieser Wachstumspfad soll mittels ständiger Optimierung der Customer Journey der Lotteriekunden sowie einer weiteren Differenzierung der Kundensegmente und daraus folgend einer individuellen Erfüllung spezifischer Bedürfnisse fortgesetzt werden.

3.3 Prognosebericht

Das attraktive Produkt "Glücks-Los", der Vertriebsweg Einzelhandel, neue digitale Angebote sowie eine innovative, wirksame Förderung zur Verbesserung von Teilhabechancen vor Ort, sollen Impulse für weiteres Wachstum geben. Die Aktion Mensch geht daher auch im schwierigen, von der Pandemie Covid 19 dominierten aktuellen Umfeld, für das Geschäftsjahr 2021 von einem leichten Umsatzwachstum aus. Wesentliche Änderungen der Vermögens- und Finanzlage zum Plan werden für das Geschäftsjahr 2021 nicht erwartet.

Aufgrund der Corona-Pandemie und deren weiteren Entwicklung kann es zu Abweichungen kommen, die zum aktuellen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden können. Die Aktion Mensch hat ihre Arbeit fast vollständig ins Homeoffice verlagert, sodass der gewöhnliche Geschäftsbetrieb weiter in vollem Umfang gewährleistet ist. Weitere identifizierte Risiken in diesem Zusammenhang wurden bewertet und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Neben der weiteren Steigerung der Umsätze in der Lotterie gegenüber dem Vorjahr wird auch die Attraktivität der Förderangebote weiter erhöht. Ziel ist es, die Wirksamkeit der geförderten Projekte noch weiter zu steigern. Dieses wird ermöglicht durch verbesserte Förderkonditionen, eine neue Fördersystematik, eine verstärkte Orientierung an Wirkungskriterien und eine beschleunigte, im Wesentlichen digitale Bearbeitung der Förderanträge unserer Projektpartner.

Für das Thema Inklusion werden wir im Rahmen unseres Aufklärungsauftrages mit einer neuen großen, öffentlichkeitswirksamen Kampagne Mitte des Jahres starten. Schwerpunkt der Kampagne wird es sein, erlebbar zu machen, dass Inklusion in der Nachbarschaft die Lebensqualität für alle steigert. Die Aktion Mensch zeigt mit vielfältigen Maßnahmen, wie wichtig es ist, dass Teilhabe vor Ort funktioniert, wie man sich konkret engagieren kann – damit Barrieren gar nicht erst entstehen und Inklusion selbstverständlich wird.

Bonn, den 13.04.2021

Armin v. Buttlar
Vorstand